

Rieder

Vorbestellung Rohplatten für Platten und Formteile



Um einen reibungslosen Ablauf des Projektzeitplans sicherzustellen, sollten die benötigten Rohplatten für die Herstellung von Plattenzuschnitten und Formteilen frühzeitig vorbestellt werden. Nur so kann die rechtzeitige Verfügbarkeit der Rohware gewährleistet werden.

Für die Vorbestellung stehen zwei Varianten zur Verfügung:

→ Variante 1:

Der Kunde gibt die gewünschte Anzahl der verschiedenen Rohplattenformate vor. Das Risiko des Verschnitts trägt in diesem Fall der Kunde.

→ Variante 2:

Der Kunde übermittelt eine Aufmaßliste der benötigten Bauteile in der ROL (Rieder Order List), inklusive der ungefähren Abmessungen der Platten und/oder Formteile.

→ Verfügbare Rohplattenformate:

Breite 1310 mm

2500 x 1310 x 13 mm
3100 x 1310 x 13 mm
3600 x 1310 x 13 mm
4100 x 1310 x 13 mm
5000 x 1310 x 13 mm

Breite 1510 mm

2500 x 1510 x 13 mm
3100 x 1510 x 13 mm
3600 x 1510 x 13 mm
4100 x 1510 x 13 mm
5000 x 1510 x 13 mm

Wichtige Hinweise zur Ermittlung der benötigten Rohplatten:

→ Für Plattenzuschnitte:

Die Abweichung zwischen den angegebenen ca.-Maßen und den endgültigen Zuschnittmaßen darf maximal ± 50 mm betragen. Ein Sprung zur nächstgrößeren Standardplattenabmessung ist dabei nicht zulässig.

→ Für Formteile (formparts):

Die Abweichung der ca.-Maße (Länge, Ansichtsbreite, Schenkeltiefe) für L-, U- und S-Bauteile darf maximal ± 25 mm betragen. Maße, die bereits durch statische Berechnungen oder die Planung fixiert wurden, können nachträglich nur in Absprache geändert werden. Für C-förmige Formteile (C-shapes) ist eine Abweichung von maximal ± 50 mm zulässig. Der Radius ist dabei nachträglich nicht mehr änderbar.